



Medienmitteilung  
St. Gallen, 15. August 2018

## *Uraufführung Bach-Luther-Kantate mit Standing Ovations gefeiert*

**ST. GALLEN.** Am Mittwochabend fand der Auftakt zur dritten Ausgabe der fünftägigen Appenzeller Bachtage statt. Dabei kam die Eigenkomposition von Rudolf Lutz zur Uraufführung. Die Komposition vermochte die rund 1'000 Besucher in der Kirche St. Laurenzen, St. Gallen, zu überzeugen. Das Festival rund um das Thema «Bach-Bilder» lockt bis Sonntagabend mit weiteren musikalischen Highlights ins Appenzellerland.

Die durch die Reformation geprägte Kirche St. Laurenzen bot den stimmungsvollen Ort für die Uraufführung der «Bach-Luther-Kantate». Die musikalische Auseinandersetzung mit dem Leben und Schaffen des Reformators, Martin Luther, entstand mit Unterstützung der evangelischen Kirche im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Durch die langjährige Auseinandersetzung mit den Vokalwerken von Johann Sebastian Bach gelang es dem Verfasser des Textes, Karl Graf, und dem Komponisten, Rudolf Lutz, ein Vokalwerk in ähnlichem Stil zu kreieren und das Schaffen von Luther und Bach im Werk zu verknüpfen. Dass die Bach-Luther-Kantate am früheren Arbeitsort von Lutz und Graf zur Aufführung gebracht wird, ist auch für die evangelische Kirche St. Gallen eine grosse Ehre. Das Publikum würdigte das Werk mit einer Standing Ovations.

### **Über 20 weitere Konzerte und Veranstaltungen zum Thema «Bach-Bilder»**

Weitere besondere Begegnungen um den Komponisten J. S. Bach stehen auch an den kommenden Tagen in Teufen, Stein und Appenzell auf dem Programm. Bei «Bach<sup>3</sup>» am Samstag trifft Bachs Musik auf drei musikalische Epochen und drei Stätten im Appenzellerland. Gleichentags am Morgen präsentieren Jugendliche der SBW Haus des Lernens mit einer Performance und einer Ausstellung ihre künstlerische, visuelle Umsetzung von Bachs Musik. Die weltbekannte Pianistin, Angela Hewitt, führt am Donnerstag- und Freitagabend das gesamte erste Buch des «Wohltemperierten Klaviers» auf – eines der anspruchsvollsten Werke von J. S. Bach.

### **Dritte Ausgabe mit jahrzehntelanger Erfahrung**

Die Appenzeller Bachtage dürfen auf grosse Erfahrung zurückgreifen: Seit mehr als zehn Jahren wird unter der Leitung von Rudolf Lutz jeden Monat eine Bachkantate aufgeführt. Die J. S. Bach-Stiftung, Initiatorin der Bachtage, führt bis 2027 das gesamte Vokalwerk von Johann Sebastian Bach (1685–1750) auf. Die Appenzeller Bachtage finden diesen August zum dritten Mal in St. Gallen statt. Bewusst wird der Akzent auf eine umfassende Auseinandersetzung mit Bachs musikalischem Erbe gelegt und eine individuelle Wahrnehmung des Komponisten J. S. Bach durch die Besucher ermöglicht.

Tickets erhältlich unter: [info@bachstiftung.ch](mailto:info@bachstiftung.ch), +41 (0)71 242 16 61, [www.bachtage.ch](http://www.bachtage.ch)

2'627 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Impressionen Eröffnungskonzert:



Link Bilder:

<https://drive.google.com/open?id=1BcFZH57iYydjJ6PkzjOulSxNxMeeMGoi>

Eckdaten Appenzeller Bachtage:

- Mittwoch, 15. bis Sonntag, 19. August 2018
- St. Gallen, Teufen AR, Stein AR, Appenzell AI

Highlights:

- Uraufführung von Rudolf Lutz' Bach-Luther-Kantate
- Zwei Klavierrezitale von Angela Hewitt in zwei Teilen, u.a. mit dem ersten Buch des «Wohltemperierten Klaviers» an zwei Abenden
- «Ausflug in neue Welten», junge Talente präsentieren Ergebnisse aus dem Jahresprojekt unter der Anleitung von Matthias Flückiger
- Bach's, drei Winkel der Appenzeller Landschaft mit drei Kurzrezitals

Medienkontakt:

Roman Zech  
Medienverantwortlicher & PR  
Appenzeller Bachtage 2018

+41 (0) 77 471 94 45

[roman.zech@bachstiftung.ch](mailto:roman.zech@bachstiftung.ch)